

## Heilung und Selbstentwicklung mithilfe gestärkter Lebenskraft

In der Synergetischen Homöopathie erkennen wir die Lebenskraft als die umfassend wirksame innere Heilinstanz an. Dieser folgen wir vertrauensvoll und diese unterstützen wir in ihrer Aktivität bestmöglich.

Wird die Lebenskraft umfassend gestärkt, kommen körperliche und emotional-mentale Selbstheilungsprozesse in Gang. Akute Beschwerden heilen schneller, es kommt zu tief wirksamen Ausleitungen und das emotional-mentale Befinden und der allgemeine Energiezustand verbessern sich Schritt für Schritt.

**Wird die Lebenskraft in ihrer Aktivität optimal unterstützt, gelangt ein Mensch in eine tiefe innere Reinigung und in sein größtmögliches Potenzial zur Selbstheilung, was die Basis für seine innere Kraft und Gesundheit ist.**

Die optimal gestärkte Lebenskraft reinigt den Organismus gründlich von inneren Belastungen. Diese Reinigung macht sich in einem immer besser werdenden Wohlbefinden und in einer inneren Weiterentwicklung bemerkbar und kann sich folgendermaßen zeigen:

- Beschwerden verbessern sich nachhaltig oder heilen ganz aus. Die Selbstheilungskräfte werden immer stärker, weshalb hin und wieder dauerhafte Therapien oder Medikamente reduziert oder ganz abgesetzt werden können.
- Das Befinden bessert sich nicht nur auf körperlicher, sondern vor allem auch auf emotional-mentaler Ebene.
- Der Mensch gelangt in positive innere Entwicklungen. Sein Weg zeigt sich klarer, seine inneren Kräfte richten sich darauf aus und er geht seinen Weg gestärkt und mit einem inneren „Ja“ zu sich selbst.

**Bei einer wirklichen Heilung verschwinden nicht nur schrittweise körperliche Beschwerden, sondern wir werden innerlich klarer. Wir verfügen über mehr Energie, die uns manchmal große Entwicklungsschritte ermöglicht. Bestimmte Probleme, die wir vorher hatten, können wir jetzt lösen, oder sie lösen sich von selbst auf, weil sich unser Bewusstsein positiv verändert hat.**

Mithilfe gestärkter Lebenskraft wird jedoch nicht jeder Mensch entsprechend seinen Wünschen gesund, denn die Aktivität der Lebenskraft entspringt dem innersten Selbst, das seinen eigenen geführten Weg geht.

→ Die tiefen Dimensionen der Selbstheilung S. 973

## Die Grundprinzipien der Heilung mit Synergetischer Homöopathie

**Heilung unterliegt allein der Autonomie der Lebenskraft.**

**Deshalb ist das Ziel der Synergetischen Homöopathie, der Lebenskraft zu folgen und sie bei Bedarf so zu stärken, dass Selbstheilungsprozesse bestmöglich unterstützt und damit innere Belastungen Schicht für Schicht ausgeleitet werden können.**

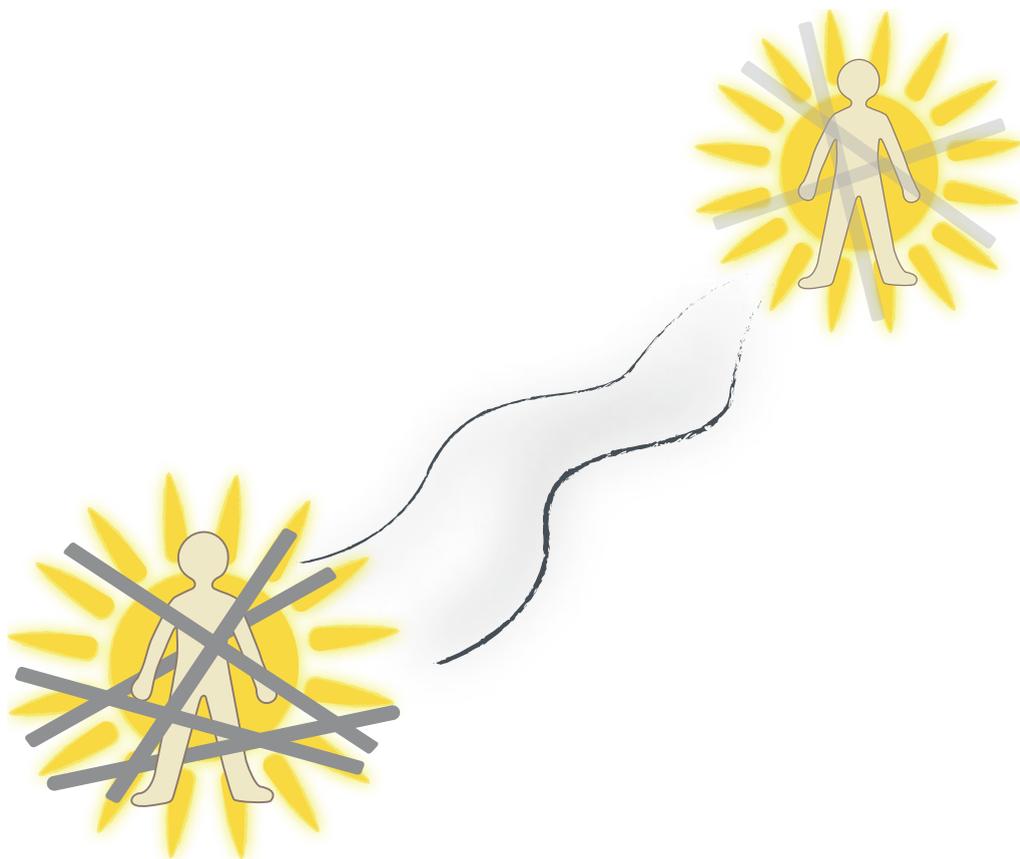
Die Stärkung der Lebenskraft ist das Ziel jeder Behandlung in der Synergetischen Homöopathie. Die Lebenskraft braucht dann Stärkung, wenn ein Mensch vorübergehend oder dauerhaft krank ist, wenn er sich nicht wohl fühlt, wenn ihm alles zu viel wird und er die Dinge nicht schafft, die er eigentlich schaffen wollte. Bekommt die Lebenskraft optimale Stärkung, kann sie die notwendigen inneren Reinigungsprozesse schnell und gründlich durchführen.

Dabei gelten folgende Grundprinzipien:

- Heilungsimpulse wirken nur dann tiefgreifend und heilsam, wenn sie in **positiver Resonanz zur Lebenskraft** sind. In der direkten Körperbefragung zeigt die Lebenskraft, welche Heilungsimpulse am besten wirksam sind.
- Wir sehen nie den gesamten Umfang der inneren Belastungen, sondern immer nur die **obenliegende Schicht**. Die Lebenskraft bringt immer die innere Belastung an die Oberfläche, die sie jetzt ausheilen kann. Alles Weitere bleibt zunächst in der Tiefe verborgen.
- Mithilfe stärkender Heilungsimpulse wird die Lebenskraft dabei unterstützt, die obenliegende innere Belastung **bestmöglich auszuleiten**.
- Alles, was die umfassend gestärkte Lebenskraft hervorbringt, sind **Selbstheilungsprozesse**. Sie dienen der Reinigung von inneren Belastungen, der Heilung und der weiteren Selbstentwicklung. Alle Selbstheilungsprozesse im körperlichen, emotionalen und mentalen Bereich sind höchst individuell und in ihrer Art und Weise nie vorhersehbar.

- Die Lebenskraft heilt grundsätzlich **von innen nach außen**. Das emotional-mentale Befinden und die inneren lebenswichtigen Organe stehen in der Selbstheilung vor den nicht lebensnotwendigen Organen und den äußeren Organen wie Haut, Schleimhäuten und Gelenken.
- Wenn die obenliegende Schicht unserer inneren Belastungen ausgeleitet ist, **fühlen wir uns anschließend besser**, und zwar auf allen Ebenen. Wir empfinden manchmal, als sei „eine Last von unseren Schultern genommen“, wir fühlen uns körperlich gut, innerlich freier oder energievoller.
- Der Heilungsprozess geht **Schicht für Schicht** weiter, denn nachdem eine obenliegende Schicht innerer Belastungen ausgeleitet wurde, kann die Lebenskraft eine nächste Schicht nach oben bringen. Die Zeitspanne dafür ist sehr unterschiedlich und kann einige Stunden bis viele Monate betragen. Dann zeigen sich neue Beschwerden, Energielosigkeit oder innere Blockaden, die mit umfassend gestärkter Lebenskraft wieder geheilt und aufgelöst werden können.
- Das Ziel der Selbstheilungskräfte ist, durch die schichtweise Reinigung immer freier von inneren Belastungen zu werden und letztlich immer mehr Lebenskraft zur Verfügung zu haben, denn: **Hinter unseren inneren Belastungen liegt die volle positive Kraft unseres Selbst**. Diese wird umso mehr spürbar, je freier wir von inneren Belastungen sind.
- Wenn innere Belastungen ausgeleitet werden, sind wir auch in Zukunft besser geschützt vor der Ansammlung neuer innerer Belastungen. Denn wir verfügen auf körperlicher und emotional-mentaler Ebene über eine **bessere Entgiftung (Ausleitung)** und **stärkere Widerstandskraft (Immunität)** gegenüber allen negativen oder krankmachenden Einflüssen.

**Wenn unsere inneren Belastungen schrittweise ausgeleitet werden, kommen wir immer mehr in die Kraft unseres Selbst und in die innere Freiheit, ganz wir selbst sein zu können. Wir gelangen in eine bessere Wachsamkeit und Widerstandskraft gegenüber krankmachenden Einflüssen und können uns besser von negativen Energien unserer Umwelt abgrenzen.**



Grafik 18 – Der Weg der Heilung

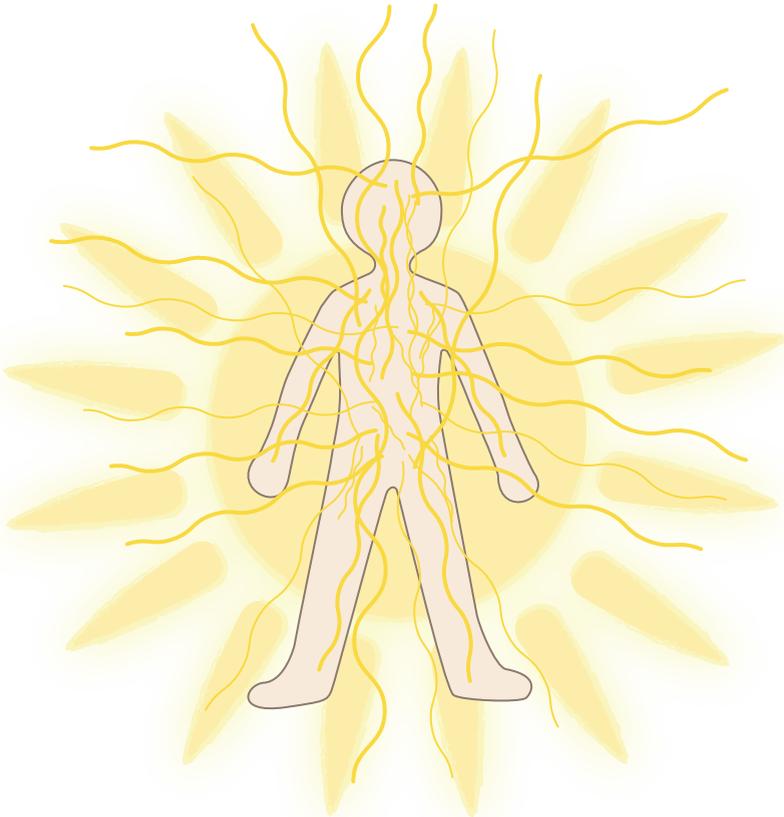
## Die schichtweise Reinigung von inneren Belastungen

### Die Lebenskraft verwaltet innere Belastungen und bringt hin und wieder eine Schicht davon nach oben

Die Lebenskraft entspringt dem innersten Selbst. Sie unterstützt den Weg des Selbst, das beständig in Selbstentwicklungsprozessen ist, wodurch hin und wieder eine Veränderung oder eine notwendige innere Reinigung erforderlich ist. Die Lebenskraft richtet die Wahrnehmung, Gedanken, Emotionen und körperlichen Prozesse auf den Weg des Inneren aus und wirkt absolut umfassend und folgerichtig im gesamten Kontext des Seins.

Im Kontakt zur Umwelt wirken auf den Menschen ständig Umweltreize und äußere Einflüsse ein.

In diesem gesamten Schwingungsspektrum des inneren Selbst und der äußeren Einflüsse wirkt die Lebenskraft.



Grafik 19 – Unsere Lebenskraft ist immer in inneren Prozessen und im Kontakt zur Umwelt

Die Lebenskraft weiß, wann der Zeitpunkt für einen Heilungsschritt gekommen ist. Dieser beginnt damit, dass die Lebenskraft eine bestimmte Schicht innerer Belastungen nach oben bringt, was zu individuellen Beschwerden führt.

Beispiel: Jeder Mensch trägt syphilitische Belastungen in sich. In Phasen von Stress, Druck, Überarbeitung oder Existenzängsten kommt dieses Thema häufig nach oben und bringt den Menschen in die syphilitische Energie von: „Ich muss durchhalten! Ich muss arbeiten bis zum Umfallen! Das Leben ist hart!“ Er arbeitet viel und überanstrengt sich. Wenn das Innere sich dadurch zu erschöpfen droht und er nicht bemerkt, dass eine heilsame Veränderung nötig ist, schiebt die Lebenskraft diese syphilitische Belastung von innen nach außen und macht sie zum Beispiel auf der körperlichen Ebene spürbar. Der Mensch bekommt dann Beschwerden: In leichten Fällen eine Grippe oder Rückenschmerzen, in schweren Fällen (die meist dann eintreten, wenn erste Anzeichen mehrfach übersehen wurden) vielleicht einen Bandscheibenvorfall oder Arthrose.

Krankheiten zeigen die heilsamen Bestrebungen der Lebenskraft, die eine Schicht innerer Belastungen nach oben gebracht hat, um sie auszuleiten. Krankheiten sind wichtig, denn sie hindern einen Menschen daran, weiterzumachen wie bisher. Sie lassen ihn innehalten und einen Blick auf sich und seine Lebensumstände werfen. Krankheiten fordern den Menschen auf, nach Heilungswegen zu suchen. Diese sind völlig individuell und vom innersten Selbst gesteuert.

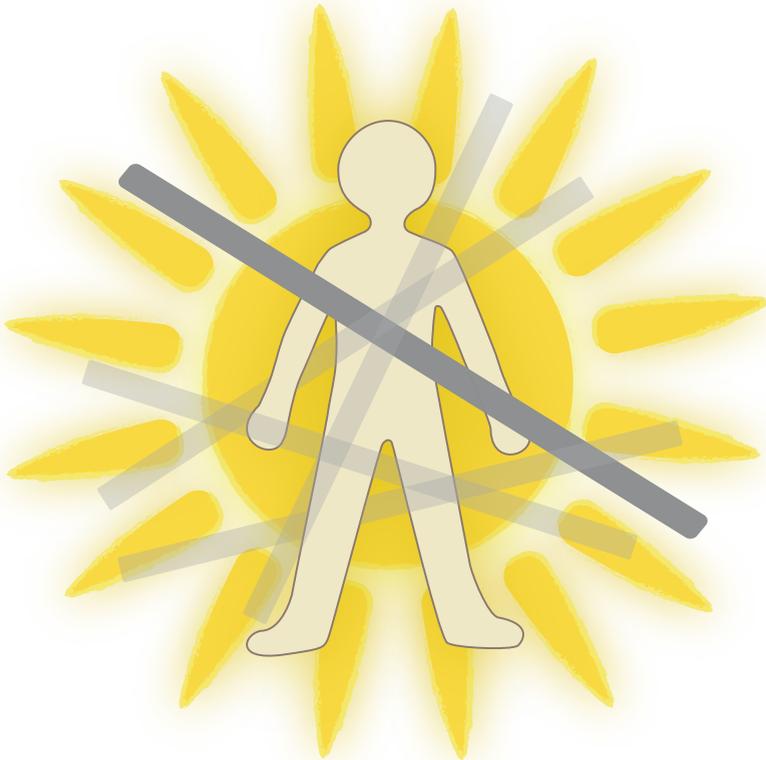
### **Alle Heilungsbestrebungen widmen sich der Ausleitung der obenliegenden inneren Belastung**

Zu jedem Zeitpunkt der Heilung liegt das gesamte Augenmerk darauf, die obenliegende innere Belastung auszuleiten. Alle weiteren inneren Belastungen spielen für die aktuelle Behandlung keine Rolle.

**Zu jedem Zeitpunkt der Selbstheilung widmet sich die Lebenskraft der obenliegenden inneren Belastung. Alles, was darunter liegt, kann nicht jetzt, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt bearbeitet werden.**

Dies wird auch im folgenden Text aus der klassisch homöopathischen Literatur anschaulich beschrieben:

„... Dabei ist es in der Regel so, daß nur eines dieser Miasmen zur Zeit aktiv ist, während die anderen ‚abgetaucht‘ sind – wenn sie nicht alle in Latenz sind, was auch möglich ist. Man könnte dies mit den verschiedenen Erdformationen vergleichen, die übereinander in Schichten angeordnet sind. Zur Heilung muß man am besten immer die ‚Schicht‘ erwischen, die oben liegt, weil man andernfalls erhebliche Turbulenzen beim Patienten erzeugen kann. ... Auf diese Weise kann – ohne Gefahr für den Patienten – Schicht für Schicht abgetragen werden, und wenn das oberste und aktive Miasma geheilt ist, wird sich ganz automatisch – alsbald oder nach längerer Zeit – das nächste Miasma an die Oberfläche schieben und aktiv werden, was man an einer neuen Symptomatik erkennen kann. So sähe der Idealfall aus, der natürlich nicht immer erreicht werden kann, weil er wesentlich davon abhängt, daß das erste gegebene Mittel sofort das richtige gegen das aktive Miasma sein muß ...“ (Yves Laborde/Gerhard Risch, „Die hereditären chronischen Krankheiten“, S. 83–84)



**Grafik 20 – Alle Heilungsbestrebungen widmen sich der obenliegenden inneren Belastung**

Wird die obenliegende innere Belastung ausgeleitet, kann früher oder später eine nächste Schicht innerer Belastungen nach oben kommen.

## **Es gibt sieben große Themen innerer Belastungen**

In der Praxis der Synergetischen Homöopathie haben sich sieben große Themen innerer Belastungen gezeigt, die an die Miasmenlehre angelehnt sind und darüber hinaus die Impfbelastungen konkreter thematisieren.

Diese sieben großen Themen innerer Belastungen sind die Syphilinie, die Tuberkulinie, die Cancerinie, die Psora, die Medorrhinum-Belastung, die Thuja-Belastung und die Silicea-Belastung (die letzten drei werden in der Klassischen Homöopathie als Sykose zusammengefasst).

**Diese sieben Themen innerer Belastungen sind alle in uns allen vorhanden. Sie sind seit Generationen und über viele Leben hinweg tief und vielschichtig in unserem Energiesystem verwoben.**

Die Themen innerer Belastungen zeigen sich nicht nur in der gesamten Menschheit, sondern auch in der (vom Menschen domestizierten) Tier- und Pflanzenwelt.

→ Zur Heilung der sieben großen Themen unserer inneren Belastungen gibt es sieben Arzneimittel-Komplexe **S. 151**

## **Die Lebenskraft reinigt schichtweise von inneren Belastungen**

Wenn die Lebenskraft eine Schicht innerer Belastungen nach oben gebracht hat, versucht sie, diese auszuleiten. Dies gelingt ihr manchmal vollständig, manchmal nur in Teilen, und manchmal gar nicht, was von vielen Faktoren abhängt: Zum einen vom gesamten Energiezustand der Lebenskraft, die häufig latent geschwächt ist durch viele innere und äußere Belastungen, zum anderen von der Unterstützung, die sie dabei von außen erfährt.

**Die Ausleitung gelingt nicht oder nur unvollständig**, wenn die Lebenskraft nicht ausreichend Energie zur Verfügung hat, und wenn unterdrückende Maßnahmen eingesetzt werden. Dann bleibt die innere Belastung entweder weiterhin obenliegend und verursacht dauerhafte Beschwerden, oder sie wird irgendwann wieder in den verdrängten oder kompensierten Modus verschoben.